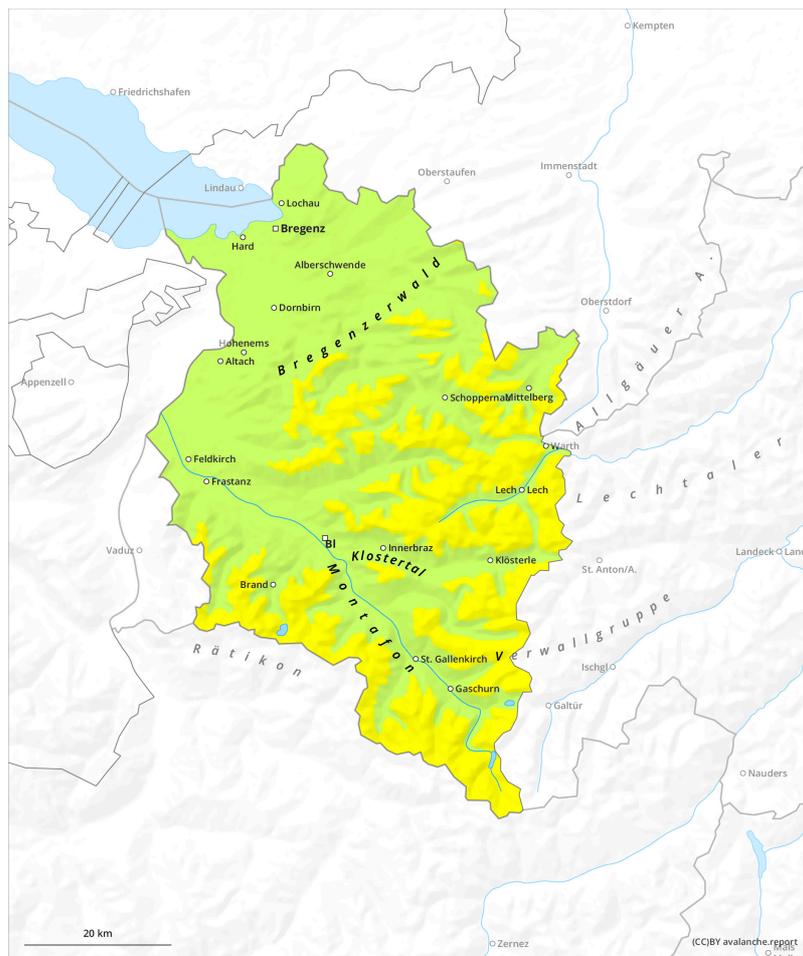
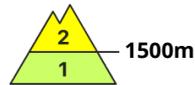
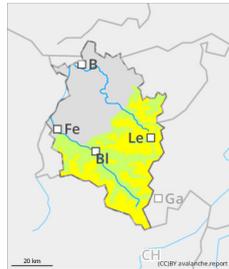


## meist mäßige Lawinengefahr



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Samstag, 29. März 2025



Nassschnee



1500m



Altschnee



2200m

## Vorsicht im schattseitigen Steilgelände. Tribschnee beachten

### Gefahrenbeurteilung

Oberflächennahe Schwachschichten sind vor allem in selten befahrenem, schattseitigen Steilgelände teilweise noch störanfällig. In hochgelegenen Kammbereichen sind kleinräumig frische Tribschneeansammlungen zu beachten. Einzelne Wintersportler können in solchen Bereichen meist kleine Schneebrettlawinen auslösen. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten. Zudem ist weiterhin die Gefahr kleiner, vereinzelt mittelgroßer Gleitschneelawinen sowie nasser Lawinen gegeben.

### Schneedecke

Die Nacht verläuft im Gebirge gering bewölkt bis wolkenlos und somit kühlt die Schneeoberfläche ab und gefriert tragfähig. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung weicht der Harschdeckel wieder auf. In höheren Kammlagen wurde kleinräumig etwas Tribschnee gebildet. An Schattenhängen hoher und hochalpiner Lagen sind oberflächennahe, oft kantige Zwischenschichten teilweise noch störfähig. Eine zusammenhängende Schneedecke ist schattseitig meist nur noch oberhalb ca. 1400 m anzutreffen. Diese ist bis in höhere Lagen feucht und durch Regen etwas geschwächt. Gleitbewegungen sind auf glattem Untergrund möglich. Südseitig ist die Schneedecke großteils bereits ausgeapert bzw. in hohen Lagen bereits lückenhaft.

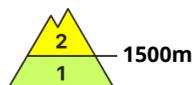
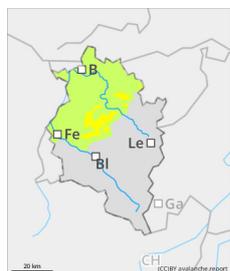
### Wetter

Es scheint von der Früh an die Sonne, zunächst von einem nahezu wolkenlosen Himmel. Im Laufe des Nachmittags tauchen erste Wolken auf, die gegen Abend mehr werden. Temperaturen in 2000m: -4 bis +2 Grad, Höhenwind: nachlassender Ostwind, nachmittags nur mehr schwach windig aus West.

### Tendenz

Mit Neuschnee und Wind Anstieg der Lawinengefahr.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Samstag, 29. März 2025



Nassschnee



## Gleitschneelawinen. Nassschneelawinen im Tagesverlauf.

### Gefahrenbeurteilung

An sehr steilen glatten Hängen aller Expositionen können sich kleine, vereinzelt mittelgroße Gleitschneelawinen von selbst lösen. Im Tagesverlauf ist die Selbstausslösung kleiner Nassschneelawinen möglich. Zudem sind vereinzelte trockene Schneebrettauslösungen durch Wintersportler mit großer Zusatzbelastung im extremen Steilgelände möglich. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten.

### Schneedecke

Die Nacht verläuft im Gebirge gering bewölkt bis wolkenlos und somit kühlt die Schneeoberfläche ab und gefriert tragfähig. Im unteren Rheintal und im Vorderwald kann Hochnebel die Abstrahlung reduzieren. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung weicht der Harschdeckel wieder auf. In hohen Kammlagen wurde kleinräumig etwas Trieb Schnee gebildet. Eine zusammenhängende Schneedecke ist schattseitig meist nur noch oberhalb ca. 1400 m anzutreffen. Diese ist bis in höhere Lagen feucht und durch Regen etwas geschwächt. Gleitbewegungen sind auf glattem Untergrund möglich. Südseiten sind großteils bereits ausgeapert bzw. schneefrei.

### Wetter

Es scheint von der Früh an die Sonne, zunächst von einem nahezu wolkenlosen Himmel. Im Laufe des Nachmittags tauchen erste Wolken auf, die gegen Abend mehr werden. Temperaturen in 2000m: -4 bis +2 Grad, Höhenwind: nachlassender Ostwind, nachmittags nur mehr schwach windig aus West.

### Tendenz

Mit Neuschnee und Wind Anstieg der Lawinengefahr.